

Landratsamt Konstanz
Dezernat für Verwaltung und Digitalisierung
Leiter Dezernat Herr Harald Nops
Benediktinerplatz 3
78467 Konstanz

Dennis Adelman

1. Vorsitzender

Mühleweg 7 · 78256 Steißlingen
Telefon: 07738 · 2145335
Telefax: 07738 · 2145337

buero@kvw-konstanz-hegau.de
www.kreisverkehrswacht-konstanz-hegau.de

Bankverbindung:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE91 6925 0035 00049046 45
Steuernummer: 18165/12044

Konstanz, 01.08.2021

Antrag zur finanziellen Unterstützung der Jugendverkehrsschulen im Landkreis Konstanz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e. V. zeigt sich im Landkreis Konstanz für die Umsetzung der verpflichtenden Radfahrausbildung für Kinder der 4. Grundschulklasse wie folgt verantwortlich:

Unterhält in Kooperation mit der Stadt Konstanz - Amt für Bildung und Sport - in Konstanz, Berchenspielfeld eine Jugendverkehrsschule (Verkehrsübungsplatz) und ist für den laufenden Betrieb wie folgt verantwortlich:

Neubeschaffung/Ersatz

- von Ausbildungsfahrrädern
- von Startnummern
- Bereithaltung von Fahrradhelmen
- Reparaturmaterial, Ersatzteilen (Leuchtmittel, Bowdenzüge mit Hüllen, Schläuche, Reifen), Schmierstoffe, Reinigungs- Pflegemittel und Werkzeuge für die Fahrradreparatur

Instandhaltung

- Reparatur der Fahrräder.

Betreibt und unterhält eigenverantwortlich in Steißlingen, Mühleweg 7, als Mieter, eine Jugendverkehrsschule (Verkehrsübungsplatz) und trägt die Kosten für:

Neubeschaffung/Ersatz

- von Ausbildungsfahrrädern
- von Startnummern
- Bereithaltung von Fahrradhelmen
- Reparaturmaterial, Ersatzteilen (Leuchtmittel, Bowdenzüge mit Hüllen, Schläuche, Reifen), Schmierstoffe, Reinigungs- Pflegemittel und Werkzeuge für die Fahrradreparatur

Instandhaltung

- Reparatur der Fahrräder
- Miete
- Platzpflege „aktuell Sanierung der Grünflächen“
- Reinigungsmittel
- Reinigungskosten

Bis Mitte 2015 wurde mit Unterstützung des Landkreises Konstanz eine mobile Jugendverkehrsschule betrieben und an diversen Örtlichkeiten im Raum Singen, Engen, Tengen und Stockach die Radfahrausbildung durchgeführt. Mit Änderung der verpflichtenden Radfahrausbildung durch zuständige Ministerien des Landes Baden-Württemberg und Neubau der stationären Jugendverkehrsschule in Steißlingen wurde der Betrieb der mobilen Jugendverkehrsschule im Landkreis Konstanz eingestellt. **Für den Unterhalt der mobilen Jugendverkehrsschule hat der Landkreis Konstanz jährlich ca. 4.500€ (+/-) bereitgestellt.**

Die mobile Jugendverkehrsschule wurde durch die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V. im laufenden Betrieb wie folgt unterstützt:

- Beschaffung von Ausbildungsfahrrädern
- Beschaffung von Startnummern
- Bereithaltung von Fahrradhelmen
- Reparaturmaterial, Ersatzteilen (Leuchtmittel, Bowdenzüge mit Hüllen, Schläuche, Reifen), Schmierstoffe, Reinigungs- Pflegemittel und Werkzeuge für die Fahrradreparatur
- Reparatur der Fahrräder

Die Kosten für den laufenden Betrieb der Jugendverkehrsschulen haben sich über die Jahre und durch die intensive Nutzung deutlich erhöht.

Es wäre sehr hilfreich, wenn der Kreistag des Landkreises Konstanz, die eingesparten Kosten, aus dem Unterhalt der mobilen Jugendverkehrsschule, ab 2021 wieder jährlich der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V. zukommen lassen würde.

- Wir über uns -

Einblicke in die Aktivitäten der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e. V. zur Verkehrsunfallverhütung.

Jugendverkehrsschulen im Landkreis Konstanz

Gemeinsam haben die Schulen und die Polizei, gemäß dem Erlass des Kultus- und Innenministeriums, in den 4. Grundschulklassen eine Radfahrausbildung durchzuführen. Die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V. (KVV KN-H) und Stadt Konstanz stellt den Beamtinnen/Beamten des Polizeipräsidium Konstanz entsprechend ihren Anforderungen und Bedürfnissen mit dem zur Ausbildung nötigen Material und dem dafür angemieteten Verkehrsübungsplatz in Steißlingen und dem Verkehrsübungsplatz in Konstanz zur Verfügung.

Aktuell wird der Verkehrsübungsplatz Steißlingen „NaturNah umgebaut/ertüchtigt“. Der Verkehrsübungsplatz wurde mit einem Schotterrasen erbaut. Die Jahre haben gezeigt, dass diese Fläche nicht den Bedürfnissen der Natur (u. a. Insekten, Amphibien, Vögel) und der Menschen entspricht. Der Schotterrasen glich eher einer Steinwüste und sorgte zudem für ein unerträgliches Klima an warmen Tagen.

Für die NaturNahe Umbaumaßnahme steht eine Investition von ca. 20.000 € im Raum.

Die Radfahrausbildung im Landkreis Konstanz findet stationär in Konstanz am Berchenplatz und in Steißlingen auf dem Übungsplatz (Eröffnung 09/2015) beim Fahrdynamischen Zentrum Bodensee statt. Lediglich einige Schulen aus dem Bereich Stockach müssen im kommenden Schuljahr den Weg nach Tuttlingen auf sich nehmen. Grund hierfür ist die Überbelegung der stationären Jugendverkehrsschule in Steißlingen.

Es gilt also hier in den kommenden Jahren einen weiteren für die Jugendverkehrsschule geeigneten Übungsplatz im Raum Engen, Radolfzell oder Stockach für den Landkreis Konstanz zu finden und zu erschließen.

Ziel der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V. ist die Verkehrsunfallverhütung. Verkehrssicherheit rettet Leben „Vision Zero“ – keiner soll im Straßenverkehr sein Leben verlieren.

Mit einer Vielzahl an Projekten engagieren sich unsere ehrenamtlichen Helfer landkreisweit im Bereich der Verkehrssicherheit für Jung und Alt.

Angebote zur Verkehrsunfallverhütung:

- **Kind und Verkehr (KuV)**, ist ein Programm, das sich an Erwachsene, an Eltern aber auch Betreuerinnen und Betreuer in Kitas und Kindergärten richtet. Es ist vor allem die Aufgabe von Eltern als Autofahrer und als Vorbilder, Kinder im Straßenverkehr vor Schaden zu bewahren.
- **Kind im Straßenverkehr (KiS)**, der Straßenverkehr fordert Kinder mit allen Sinnen. Sie müssen sehen, hören, sich mit anderen verständigen, Zeichen geben, beurteilen und Entscheidungen treffen. Im Kindergartenalter sind sie davon schnell überfordert. Der Verkehr verlangt ihnen Fähigkeiten ab, die sie noch nicht besitzen. Deshalb sind Kinder bis zur Einschulung selten alleine im Straßenverkehr unterwegs. „Thema Schulwegtraining für Vorschulkinder und Erstklässler“
- **Bustraining** für Grund- und weiterführende Schulen
- **Toter Winkel**

- **Aktion junge Fahrer**, hat eine lange Erfolgsgeschichte. Seit über 30 Jahren wird die Aktion junge Fahrer umgesetzt. Sie gehört damit zu den ältesten Verkehrssicherheitsprogrammen der Deutschen Verkehrswacht e. V. Es ist das einzige Programm für die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, das bundesweit umgesetzt wird. Das Programm wurde nun evaluiert und befindet sich aktuell in einer Phase der Neukonzeption. Dazu gehört auch eine Namensänderung – aus **Aktion junge Fahrer wird JUNG+SICHER+STARTKLAR** (zur Moderatorenausbildung haben sich 9 Ehrenamtliche beworben). Aktionstage werden an den beruflichen Schulen mit Unfalldemonstration umgesetzt.
- **Unfallverhütung Motorrad** „Bikertreff“ u.a. mit Unfalldemo
- **Senioren sicher fit unterwegs** eine Kampagne zur Förderung und Erhaltung der Mobilität Die gemeinsame Kampagne zur Förderung und Erhaltung der Mobilität älterer Verkehrsteilnehmer mit ergänzenden Informationen und Vortragsmaterialien zu wichtigen Themen der Kriminal- und Gesundheitsprävention. Situation und Ziel Die Mobilität von Seniorinnen und Senioren gewinnt aufgrund des demografischen Wandels immer mehr an Bedeutung.
- **Fahr Rad, aber sicher**, bei den Verkehrssicherheitstagen geht es um das praktische Erleben und Ausprobieren. Zum Beispiel kann im Pedelec-Parcours das Fahrverhalten eines Pedelecs getestet oder bei Fahrten am Fahrradsimulator die möglichen Folgen von nicht angepasster Fahrweise oder Ablenkung erlebt werden. Wer sein eigenes Fahrrad dabei hat, lässt beim Fahrradcheck die verkehrssichere Ausstattung überprüfen und sich zum Fahrradhelm beraten. Die Verkehrswachten stehen Ihnen bei allen Aktionselementen mit praktischen Tipps und Hinweisen zur Seite und beraten zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr.
- **Fahrsicherheitstraining** für Pkw, Motorrad und auch LKW bei der Deutschen Verkehrswacht (Konstanz-Hegau) e.V. nutzen Sie als Teilnehmer das eigene Fahrzeug und bewältigen Sie unter Anleitung eines Instructors Fahraufgaben. Die Fahraufgaben nehmen Bezug auf reale Gefahrensituationen im Straßenverkehr. Durch die reale Erfahrung sollen Sie ein Gespür für Gefahrensituationen bekommen, diese erkennen und vermeiden können. Geraten Sie dennoch mal in eine kritische Gefahrensituation, soll Ihnen das Training helfen, diese sicher bewältigen zu können
- **Verkehrskadetten** unsere Jugendgruppe „AKTUELL die einzige in BW“. Jugendliche ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können in einer mehrwöchigen theoretischen und praktischen Schulung zum Verkehrskadetten ausgebildet und nach bestandener Abschlussprüfung als solcher eingesetzt werden. Die entsprechenden Einsätze finden überwiegend an Wochenenden bei Großveranstaltungen statt. Hier treten die Verkehrskadetten in Erscheinung um den Verkehr in sichere Bahnen zu lenken und Bereiche abzusperren. Verkehrskadetten sind keine Freizeit- oder Hilfspolizisten, sondern ehrenamtliche Helfer, die allen Verkehrsteilnehmern, ohne jede Ausnahme, Hilfestellung geben möchten. Die Grundidee der Verkehrskadetten stammt aus der Schweiz und wird seit 1972 auch in Deutschland praktiziert. Im Landkreis Konstanz wurde diese Jugendgruppe bei der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V. im November 2012 gegründet.

Es würde uns sehr freuen, wenn unser Antrag auf jährliche finanzielle Unterstützung „auf Grundlage -Unterhalt der mobilen Jugendverkehrsschule durch den Landkreis Konstanz“ durch den Kreistag Konstanz positiv beschieden wird.



Dennis Adelman
1. Vorsitzender